Raummodule retten Riesenprojekt

(Mynewsdesk) Algeco errichtet temporäre Wohnanlage für 342 Studierende in neun Wochen

Mobile Immobilien beweisen sich als Rundumlösung für die Herausforderungen auf dem Immobilienmarkt. Mit ?Smart World? hat Algeco, Marktführer für modulares Bauen, ein rasantes Innovationspaket geschaffen. Im westfälischen Herford präsentiert es sich als zeit- und kostenbewusste Komplettlösung für ein ins Stocken geratenes Großprojekt.

Auf dem Gelände der Herforder Wentworth-Kaserne, einem großen Konversionsgelände der Stadt, entsteht eine beispielhafte temporäre studentische Wohnanlage für die Fachhochschule für Finanzen des Landes Nordrhein-Westfalen. Nach Verzögerungen durch einen Einspruch im Vergabeverfahren der Planungsleistungen war klar, dass der Zeitplan für die dort geplante Erweiterung des Bildungscampus bis zum Semesterbeginn nicht einzuhalten sein würde. Es musste eine schnelle Interimslösung her. Auf der Suche nach einer Alternative entschied sich die SEH Stadtentwicklung Hansestadt Herford für ein modulares Konzept. Im europaweiten Ausschreibungsverfahren qualifizierte sich dann das Kehler Innovationsunternehmen Algeco, das sich auf zeitbewusstes, qualitativ hochwertiges Bauen in modularer Bauweise spezialisiert hat. Mit ?Smart World? hat der erfolgreiche Dienstleister ein Gesamtkonzept für passgenaue, intelligente und auf den Bedarf zugeschnittene Komplettlösungen entwickelt.

In der Rekordzeit von neun Wochen Bauzeit entstehen nun aus insgesamt 574 Modulen sechs dreistöckige Wohngebäude. Sie umschließen eine Fläche von 1.550 Quadratmetern pro Gebäude, insgesamt also 9.300 Quadratmeter ? fast so groß wie 1,5 Fußballfelder. Ab September bilden die Wohngebäude das Missing Link für das städtische Riesenprojekt ? für die verantwortlichen Bauherren ein Glücksfall und Garant für den reibungslosen Übergang, finden hier doch rund 340 Studierende für mindestens ein Jahr ein provisorisches Zuhause. Während die Bauarbeiten am Campus fortschreiten, können sie ihr Studium unbeirrt fortsetzen.

Extrem nachhaltig: Bauen mit wiederverwendbaren Modulen

Sind die langfristigen Wohnanlagen im Altbau fertig, treten die Module des Herforder Interimsbaus eine neue Reise an ? um sich an anderer Stelle womöglich zu Kita, Büro auf Zeit oder gar zum Shop zu wandeln. Modulares Bauen gewinnt in der Bauwirtschaft durch seine Flexibilität und Schnelligkeit eine immer stärkere Wirksamkeit auf die Prozesse. Das gilt für temporäre Lösungen ebenso wie für dauerhaftes modulares Bauen. Ein Blick auf den Handel zeigt dies auch. Stationäre Shop-Lösungen erfordern heute zugleich Ästhetik und Aufenthaltsqualität. Darauf wollte beispielsweise dm während der Sanierung eines seiner Märkte nicht verzichten und bestellte bei Algeco einen Interims-Shop zur Miete ? modular gebaut und mit den kundenbekannten Branding-Bestandteilen wie dem unverwechselbaren dm-Fußboden und dem Beleuchtungskonzept.

Modular, aber zugleich dauerhaft hingegen errichtete Algeco im Auftrag der Sixt Autovermietung ein modernes Servicezentrum, das auf mehr als 208 Quadratmetern im modernen Bauhausstil überzeugt. Einladend, hell und elegant präsentiert sich das gradlinige Gebäude mit leicht geneigtem Pultdach und einer lichten Raumhöhe von 2,75 Metern. Große Fensterflächen umschließen die gesamte Front und reichen bis zu den Seiten. Die puristische Außenfassade bildet eine perfekte Kulisse für das Corporate Design. Auf architektonisch ähnlich hohem Niveau bewegt sich der ?Snooze Campus? in Koblenz, ein Investorenobjekt mit voll ausgestatteten Mikrowohnungen.

Mit seinem Konzept ?Smart World ? hat Algeco auch die Jury beim Deutschen Mittelstands-Summit in Ludwigsburg überzeugt: Sie hat den Spezialisten für modulares Bauen unter die TOP 100 der innovativsten Unternehmen des deutschen Mittelstands gewählt. ?Die Auszeichnung belegt, dass wir Innovation als durchgreifendes Prinzip begreifen, und spornt uns für weitere Neuerungen auf höchstem Niveau an?, sagt Algeco-Geschäftsführer Stefan Harder. Die Würdigung untermauert zugleich ein klares Votum von Investmententscheidern, die sich in einer Studie für Modulbauten als Komplettlösung für die vielfachen Herausforderungen auf dem Immobilienmarkt ausgesprochen hatten. In den meisten Kategorien, die die Managementberatung Horváth & Partners abgefragt hatte, erzielten Modulbauten exzellente Werte. Die komplette Studie können Sie unter https://sites.algeco.de/whitepaper einsehen.

Weitere Informationen: www.algeco.de

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im Algeco GmbH

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
http://shortpr.com/57is17

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
http://www.themenportal.de/wohnen-bauen/raummodule-retten-riesenprojekt-93283

Pressekontakt

Algeco GmbH

Katharina Burgmaier
Siemensstraße 17
77694 Kehl

katharina.burgmaier@algeco.com

Firmenkontakt

Algeco GmbH

Katharina Burgmaier

Siemensstraße 17
77694 Kehl

shortpr.com/57is17
katharina.burgmaier@algeco.com

Algeco ist der Marktführer für modulare Raumlösungen und bietet schlüsselfertige, mobile Immobilien zum Wohnen, Lernen und Arbeiten aus einer Hand. Das Programm reicht von der funktionalen Mietlösung für die Baustelle bis hin zu Premium-Modulbaulösungen im smarten Design als lohnende Alternative zum Massivbau. Bauherren, Kommunen und Investoren profitieren von minimalen Bauzeiten zu verlässlichen Festpreisen bei maximaler Flexibilität: Algeco-Gebäude passen sich an und bleiben auch nach der Fertigstellung räumlich flexibel Umnutzung, An-, Um- oder Rückbau und selbst ein Standortwechsel sind möglich.

Mit seinem 360° Service setzt Algeco mit einem ausgewählten Spezialisten- und Partnernetzwerk als Komplett-Baudienstleister den Maßstab für einen beispielhaften Service aus einer Hand.

Die deutsche Algeco GmbH ist mit 18 Standorten bundesweit immer nah am Kunden und hat ihre Zentrale in Kehl am Rhein.

Anlage: Bild